

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen am Montag, dem 3.12.2009 im Rathaus, Sitzungsraum 503, Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Krüwel,
stellv. Ortsbürgermeister Guder
stellv. Ortsbürgermeister Niemann
die Orsratsmitglieder
Asbeck,
Engelhardt,
Glies,
Grundmann,
Lerch,
Mafale,
Öngel,
Pfingst,
Radig,
Sandmann,
Stuckenberg

von der Verwaltung:

Herren Schneider,
Brinkmann und Heitmann
(Protokoll)

Presse: 1

Zuhörer/-innen: 4

Es fehlen: Frau Kolster und Herr Muschal

Tagesordnung:

Ortsbürgermeister Krüwel eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen und stellt fest, dass der Orsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse.

Auf Vorschlag von Herrn Sandmann werden die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 gemeinsam behandelt.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Orsrates am 17.09.2009

Beschluss: einstimmig

Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Orsrates am 19.10.2009

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Zu Punkt 2:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die **Rutsche auf dem Abenteuerspielplatz** wurde nicht abgebaut, aber die Treppe musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden, da sie baufällig geworden war. Derzeit werden Angebote geprüft, um kostengünstig Ersatz zu beschaffen.

Der hochgedrückte Weg am Hohen Ufer ist in die Asphalt-Reparaturliste aufgenommen worden. Allerdings ist es ein Weg im Außenbereich, der keine hohe Priorität hat. Herr Guder sagt darauf hin, dass sich der Weg in einem katastrophalen Zustand befinde. Des Weiteren weist Herr Krüwel darauf hin, dass der Weg zudem noch schlecht beleuchtet sei.

Der Baubetriebshof ist beauftragt, die **Straße entlang der Sportanlage zwischen Ohestraße und Reinekamp** mit Mineralgemisch (Asphaltfräsgut) auszubessern. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen zumindest teilweise ausgeführt.

Weg Ahornstraße

Der Baubetriebshof ist beauftragt, den Schaden in der Ahornstraße (Höhe Hausnummer 24) zu beseitigen.

Zufahrt Wiesendachhaus

Der Weg ist von der Schranke bis zum Wiesendachhaus fertiggestellt. Im nächsten Jahr soll im Bereich des Parkplatzes saniert werden. Derzeit gibt es noch keine konkrete Planung.

Ahorn in der Ohestraße

Nach Einschätzung der Verwaltung ist der Bereich auch im Dunkeln gut genug beleuchtet. Ein Schild wird nicht angeordnet werden.

Herr Niemann schlägt vor, den betroffenen Baum mit einer reflektierenden Baumbinde zu versehen, die nach links weist, sodass sofort erkannt werden kann, dass an dem Baum nur links vorbei gefahren werden kann. Der Vorschlag trifft im Ortsrat auf Zustimmung. Die Verwaltung wird den Vorschlag prüfen.

Parken vor dem Friedhof Ahornstraße

Die Verkehrssituation wurde von der Verwaltung geprüft. Wenn dort Fahrzeuge abgestellt werden, müssen Fahrzeugführer- und führerinnen mit erhöhter Vorsicht diesen Bereich passieren. Dennoch oder auch gerade deswegen sind dort nach Auskunft der Polizei keinerlei Verkehrsunfälle verzeichnet. Ein Freihalten des Bereichs durch ein Halteverbot, würde den fließenden Verkehr deutlich beschleunigen und ist daher kontraproduktiv.

Herr Niemann spricht sich erneut für ein Halteverbot aus. Außerdem bittet er darum, dass die Bürger durch die Medien darauf aufgefordert werden sollen, statt der Straße die vorhandenen Parkplätze zu benutzen.

Herr Krüwel bittet die Verwaltung darum, dass statt der erhofften Verkehrsschilder an der besagten Stelle vermehrt Stichproben durchgeführt werden.

Unfallstatistik Karlsruher Straße/Augsburger Straße

Die Inbetriebnahme der Ampelanlage wurde, wie bereits berichtet, am 30.06.2009 nach Beschluss der Unfallkommission angeordnet und am 02.07.2009 ausgeführt, da es dort im vergangenen Jahr zu 7 Verkehrsunfällen mit Personenschäden gekommen ist.

Im diesem Jahr sind bis zum 31.10. insgesamt 4 Unfälle verzeichnet, wovon allerdings 3 vor Inbetriebnahme der Ampel passierten. Ein Unfall, (der jedoch auf ein Fehlverhalten eines Radfahrers basierte), ereignete sich im Juli. Seit dem wurden keine Unfälle mehr verzeichnet.

Herr Sandmann bittet die Verwaltung darum, sich um die Sicherheit des Verkehrs rund um Kaufland zu bemühen. Dabei solle die Verwaltung auch die Möglichkeit einer Ampel an der Ausfahrt zur Münchener Straße überprüfen.

Des Weiteren bemängelt Herr Sandmann das Ausschalten der Ampelanlage während der Messe, ohne den Verkehr durch die Polizei regeln zu lassen.

Erfahrungsbericht Modellprojekt Brückenjahr

Am 8.12., 18 Uhr werden u.a. Herr Kathmann im Kinder- und Jugendhilfeausschuss (AES) aus den Erfahrungen berichten.

Straßensanierungsprogramm / Ohestraße; Anfrage von Herrn Guder

2008 ist auf der Ohestraße auf ca. 50 m Länge die Fahrbahn provisorisch erneuert worden. Die alte Decke war völlig marode, eine Entwässerung war nicht vorhanden. Um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen sollte die halbe Fahrbahnbreite in-standgesetzt werden. Im Zuge der Arbeiten musste die Maßnahme auf die gesamte Fahrbahnbreite ausgedehnt werden, weil die alte Decke durchgehend sehr dünn und der Unterbau völlig unzureichend war. Ferner ist eine Gosse mit Kanalanschluss hergestellt worden. Die vollständige Erneuerung der Ohestraße ist ab dem Haushaltsjahr 2011 geplant.

Zu Punkt 3:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Zu Punkt 3.1:

Drucks.-Nr 233/09

Jährliche Baumschau und notwendige Fällungen im Bereich der Stadt Laatzen für 2009/2010

- Grundsätze bei der Beurteilung von Schnittmaßnahmen -

Der Ortsrat Laatzen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 3.2:

Drucks.-Nr 238/09

**Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes
für den Zeitraum 01.08.2009 bis 31.07.2012 –**

Der Ortsrat Laatzen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 3.3:

Drucks.-Nr 237/09

**Krippen- und Jugendhilfeplanung
- Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2009 – 2013**

Der Ortsrat Laatzen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4:

Drucks.-Nr 200/09/8

**Teilhaushalt 50 / Produkt 502200 Förderung freier Trägerschaften
- Erweiterung des Thomaskindergartens um eine Krippengruppe**

Herr Sandmann erläutert die Hintergründe zu diesem Antrag.

Der Ortsrat Laatzen empfiehlt:

Für den Anbau von Räumlichkeiten an den bestehenden Kindergarten der ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde zur Erweiterung des Betreuungsangebots um eine Krippengruppe und notwendige Umbaumaßnahmen im baulichen Bestand werden im Jahr 2010 als Investitionskostenzuschuss 265.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

Das durch den Betrieb der Krippengruppe zukünftig jährlich zusätzlich entstehende Betriebskostendefizit von voraussichtlich rund 72.200 € wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages übernommen. Der Betriebsführungsvertrag vom 21.07.1994 ist entsprechend anzupassen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 4.1:

Drucks.-Nr 200/09/9

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
- Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2010
- Teilhaushalt 67 / Produkt 671100
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Herr Sandmann erläutert den Antrag der SPD-Ortsratsfraktion. Die Verwaltung sichert auf Nachfrage eine Beteiligung des Fördervereins Park der Sinne zu.

Der Ortsrat Laatzen empfiehlt:

Ziel:
Eingang zum Park der Sinne attraktiver gestalten

Kennzahl:
Planung in 2010 100%

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 4.2:

Drucks.-Nr 200/09/10

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
- Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2010
- Teilhaushalt 67 / Produkt 672100
Beratungsgegenstand Urnengemeinschaftsanlagen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion

Herr Stuckenberg erläutert den Antrag der SPD-Ortsratsfraktion.

Der Ortsrat Laatzten empfiehlt:

Ziel:
Schaffung einer Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Brocksberg in Alt-Laatzten

Kennzahl:
Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Am Brocksberg fertiggestellt in % 100

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 4.3:

Drucks.-Nr 200/09

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Der Ortsrat Laatzten empfiehlt:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 (Anlage 1) wird erlassen.
Die Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden entsprechend des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 festgesetzt.
Das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2013 wird festgesetzt.

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen im Teilfinanzhaushalt nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) wird für die Stadt Laatzten auf 10.000 Euro festgelegt.

Dem Stellenplan wird zugestimmt.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr 207/09

Betreuungssituation der AWO-Kindertagesstätte Lange Weihe

Der Ortsrat Laatzen empfiehlt:

Dem Antrag des Elternrates der AWO-Kindertagesstätte Lange Weihe auf Einstellung einer gruppenübergreifenden Springkraft mit 30 Wochenstunden zum 01.10.2010 wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr 197/09/2

**Weitere Namensvorschläge für den Center-Vorplatz und den Weg am Pocket-Park -
Antrag der SPD-Ortsratsfraktion**

Der Ortsrat Laatzen empfiehlt:

Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit dem Stadteilbüro dazu aufrufen, weitere Namensvorschläge für den Center-Vorplatz und den Weg am Pocket Park einzureichen, und die Abstimmung in geeigneter Form durch die Bürgerinnen und Bürger selbst vornehmen zu lassen.

Beschluss: einstimmig

Hierzu ist eine Mitteilung mit der Drucksachen- Nr. 197/2009/3 ergangen.

Namensvorschläge Pocket-Park

Drucks.-Nr 197/09

Der Ortsrat Laatzen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Namensvorschläge Leinecenter-Vorplatz

Drucks.-Nr 197/09/1

Der Ortsrat Laatzen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:

Anfragen aus dem Ortsrat

Herr Grundmann fragt, ob das Gerücht richtig sei, dass ein Jugendlicher Hausverbot im Jugendzentrum habe, weil er sich zu der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüs

bekannt habe.

Herr Guder fragt an, ob sich für den Bolzplatz an der freien Martinschule ein Ersatz finden lasse.

Zu Punkt 8:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 18.59 Uhr

Krüwel,
Ortsbürgermeister

Heitmann
Protokollführer